

PROJEKTBERICHT

Dialogplattform und Café

im Rahmen der Weltausstellung Reformation

vom 20. Mai bis 10. September 2017 in Lutherstadt Wittenberg

FRIEDENS WEGE



EIN PROJEKT DER EVANGELISCHEN FRIEDENSARBEIT

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



EIN BEISPIELHAFTES PROJEKT

EVANGELISCHE FRIEDENSARBEIT



„Man kann eigentlich überhaupt nicht über dieses Projekt reden, ohne gleichzeitig etwas über die Vielfalt der Evangelischen Friedensarbeit zu sagen.“

Renke Brahms

EIN FRIEDENSPROJEKT GANZ EIGENER ART

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



EIN FRIEDENSPROJEKT GANZ EIGENER ART

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Frieden braucht einen klaren Kopf, bewegte Herzen und Orte, an denen beides zusammenkommt. Wie so oft funktionierte das am besten über den gemeinsamen Dienst. An jedem Morgen ein Moment der Besinnung und des Gebets – und dann: Kaffee kochen, Tassen spülen, Gäste willkommen heißen, Gespräche führen, Veranstaltungen moderieren.“ *Roger Mielke*
- „Bei einigen hat sich ihre anfängliche Skepsis diesem gemeinsamen Projekt gegenüber ins Positive gewandelt und sie fanden die gemischten Teams und das Interesse der Besucher an der Militärseelsorge sehr gut.“ *Gaby Weber*

WER STEHT FÜR DIE EV. FRIEDENSARBEIT?

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



WER STEHT FÜR DIE EV. FRIEDENSARBEIT?

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Ein Themenkomplex, der viele Gäste bewegt hat, bezog sich auf die Zusammenarbeit der evangelischen Friedensarbeit mit der Militärseelsorge.“ *Gaby Weber*
- „Immer wieder kam im Kontext des Projektes #Friedenswege bei Mitwirkenden wie Besuchern und Kooperationspartnern die Frage auf, wie Evangelische Friedensarbeit zu definieren ist.“ *Veronika Drews-Galle*
- „Kritisiert wurde, die Mitwirkendenstruktur im Café #Friedenswege sei nicht repräsentativ für die Evangelische Friedensarbeit.“ *Wolfgang Burggraf*

DIALOG ALS VERTANE CHANCE?

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



DIALOG ALS VERTANE CHANCE?

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Die Aufsteller zeugen vom akademisch formulierten Minimalkonsens der Amtsträger und Gallionsfiguren der Friedensinitiativen. So erscheint das Friedenscafé eher als ein Friedlichkeitscafé.“ *Alexander Liermann*
- „Ich hätte z.B. gern gesehen, wenn das „Magdeburger Friedensmanifest“ vorgestellt und bekanntgemacht worden wäre.“ *Martin Rambow*
- „Neben der Zone des inneren Friedens, der Zone des Dialoges und der des äußeren Friedens/Unfriedens (See-Installation) hätte es die Zone der Debatte gebraucht.“ *Alexander Liermann*
- „Auf eine durch das Café #Friedenswege präsentierte pazifistisch-prophetische Position konnte sich das Team vor Ort eher nicht berufen.“ *Carolin Holtmann*
- „Die Konfliktlinien zwischen evangelischer Militärseelsorge und der Friedensarbeit wurden ‚weichgespült‘.“ *Gaby Weber*

WAS UNS BEWEGTE

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



WAS UNS BEWEGTE

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Nirgendwo steht doch heute die evangelische Einheit so in Frage wie in der Stellung zu Militär und Frieden.“

Alexander Liermann

- „In manchen Teams ergaben sich Dialoge, die gern und zum Teil über die gesamte Arbeitswoche weiter geführt wurden.“

Carolin Holtmann

RINGEN UM FRIEDENSFRAGEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



RINGEN UM FRIEDENSFRAGEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Unser Erfahrungsschatz ist groß, aber auch von Herkunft und Alter sehr unterschiedlich geprägt.“
- „Warum sind wir eigentlich am Abend so müde?“

Gerlinde Rambow

STREITKULTUR

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



- „Frieden erfordert eine Streitkultur, die Unterschiede aushält, Spannungen erträgt, den Dialog sucht, Versöhnung moderiert und begleitet und sich dennoch eindeutig gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung positioniert.“

Magdeburger Friedensmanifest 2017

- „Diese Aussage hätte gut als Leitsatz über der gemeinsamen Arbeit im Café #Friedenswege stehen können.“

Veronika Drews-Galle

DIDAKTISCHES KONZEPT

EVANGELISCHE FRIEDENSARBEIT



DIDAKTISCHES KONZEPT

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „An den Vormittagen trifft sich hier eine Gruppe Geflüchteter, die von einer ehrenamtlich tätigen Frau betreut wird, zum Gespräch. Am Nachmittag gibt es für die Geflüchteten bis zu drei Stunden Deutschunterricht. Das Kunstszenario der Flüchtlingsboote im und des tatsächlichen Bootes am Schwanenteich ist hier konkretes Programm geworden.“

Horst Scheffler

DIALOGE FÜR DIE WELTAUSSTELLUNG

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



DIALOGE FÜR DIE WELTAUSSTELLUNG

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- * 26.6. Dialog mit Flüchtlingen und Künstlern zur Installation auf dem Schwanenteich
- * 12.7. Pressekonferenz zur Eröffnung der Friedenswoche
- * 13.7. Als Pazifistin in der Politik – Gespräch mit Ute Finck-Krämer, MdB
- * 15.7. Freiwilligendienste in unfriedlichen Zeiten – Alltagsbeispiele der Arbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste aus Russland und der Ukraine
- * 17.7. Podiumsdiskussion: „Streit leben – Frieden gestalten“ mit dem Friedenskreis Halle
- * 19.7. Friedensarbeit in Kolumbien – Handlungsperspektiven für kolumbianische Volunteers
- * 27.7. Meinungsfreiheit global – Workshop von internationalen Volunteers
- * 30.7. Sklaverei und Freiheit in der globalisierten Welt – Workshop von internationalen Volunteers
- * 5.8. Lernen in der Einen Welt – Workshops zum Umsetzungsstand der SDGs
- * 7.8. Ausstellertreffen der Weltausstellung Reformation
- * 9.8. Frente al Espejo – Auswertungsworkshop für lateinamerikanische Volunteers
- * 11.8. Das pralle Leben – Veranstaltung zur Themenwoche Familie, Lebensformen, Gender
- * 12.8. Bibelarbeit mit Carola Ritta mit der Evangelischen Frauenarbeit
- * 23.8. Social Media – Workshop von Volunteers zur Themenwoche Medien
- * 24.8. Workshop mit einer ICJA-Gruppe
- * 26.8. Presselandschaft in der Friedensarbeit
- * 4.9. Entwicklung und Frieden
- * 7.9. Die Botschaften von 2017
- * Zusätzlich: wiederholt Workshops für kirchliche Gruppen (bis zu 50 Personen)
- * Zusätzlich: wiederholt Workshops für Gruppen von Soldatinnen und Soldaten, die das Café im Rahmen einer Rüstzeit oder eines Lebenskundlichen Unterrichts besuchten

ES KAMEN WENIGER UND ANDERE ALS ERWARTET

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



ES KAMEN WENIGER UND ANDERE ALS ERWARTET

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Wir wollten mit der Gesellschaft über Flüchtlinge reden und haben mit Flüchtlingen und über unsere Gesellschaft geredet“

Walter Linkmann

- Insgesamt zählte das Serviceteam 8.912 Gäste

BESUCHER: IHRE THEMEN & FRAGEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



BESUCHER: IHRE THEMEN & FRAGEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Selbst unter kirchlich aktiven Menschen und eher politisch interessierten Besuchern ist das Erstaunen groß, wenn sie über alternative, nicht militärische Konfliktlösungen hören. In diesem Themenspektrum bestehen enorme Wissenslücken.“ *Wolfgang Buff*
- „Bereits bei der Eröffnung zeichnete sich ab, dass das Café Friedenswege gezielt von Multiplikatoren aufgesucht wird, in der Hoffnung mit VertreterInnen der evangelischen Kirche zu strategischen Themen ins Gespräch zu kommen.“ *Cornelia Brinkmann*
- „Im Café Friedenswege sind häufig Menschen aus Wittenberg und Umgebung zu Gast. Ihre Themen: ihre persönliche Geschichte in der DDR, ihr Ankommen oder eben Nicht-Ankommen im vereinten Deutschland; das Gefühl, abgehängt zu sein in einer Welt, in der alles schneller, unpersönlicher und rabiater geworden zu sein scheint; auch persönliche Schicksale.“ *Horst Scheffler*
- „Insbesondere am Thema Flüchtlinge ergaben sich z.T. recht aufschlussreiche Diskussionen v.a. mit älteren Menschen aus der Region, für die Frieden bedeutet, „... dass die Flüchtlinge zuhause bleiben.“ *Gaby Weber*

INTERNATIONALITÄT

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



- „Als sich abzeichnete, dass von Seiten der Friedensarbeit die Wochendienste nicht besetzt werden könnten, wuchsen den Freiwilligen inhaltliche Aufgaben im Projekt selbst zu.
- Trotzdem glückte die internationale Zusammenarbeit im Team längst nicht jede Woche. Die interkulturelle und soziale Kompetenz in den Wochenteams habe teilweise stark zu wünschen übrig gelassen, berichteten die friedenspädagogischen Referentinnen in der Auswertung.“

*Veronika Drews-Galle &
Wolfgang Burggraf*

#FRIEDENSWEGE IN SOZIALEN NETZWERKEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



#FRIEDENSWEGE IN SOZIALEN NETZWERKEN

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- "Für die meisten Besucher, die ins Café #Friedenswege kamen, ist ein Blog ein Stapel Papier, der mit einer Spirale zusammengehalten wird."

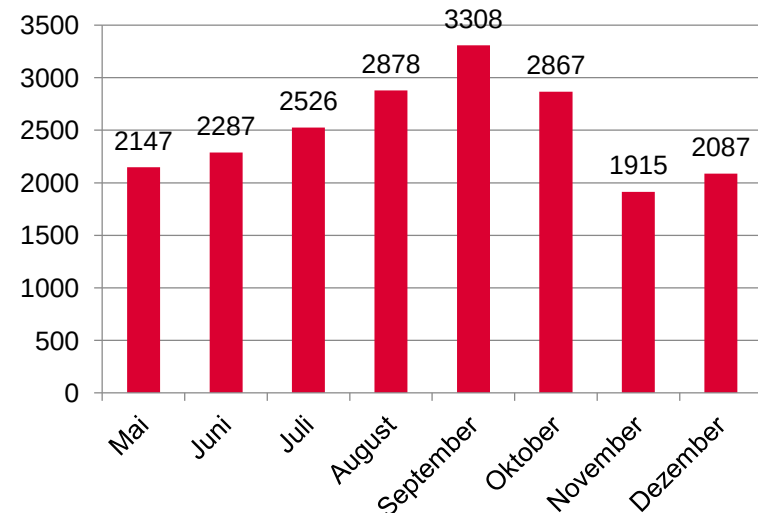
Wolfgang Buff

- Veröffentlichte Blogbeiträge: 26
- Veröffentlichte Tweets: 231
- Veröffentlichte Instagram-Pics: 147
- Parallel: Beiträge auf Facebook geteilt

LINKS ZU DEN KANÄLEN:

- twitter.com/DialogcafeR2017
- facebook.com/friedenswege
- instagram.com/friedenswege
- friedenswege.de

Besucher der Seite pro Monat



NACHHALTIGKEIT

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



NACHHALTIGKEIT

EVANGELISCHE FRIEDENSARBEIT

„Was bleibt nach 95 Tagen? Eine leere Rasenfläche, kistenweise schöne Glastassen, aus denen nun Berliner Synodale, Obdachlose, Kindergottesdienstkinder und Soldaten trinken, insgesamt 15 kleine Tonnen Restmüll und einige unfair produzierte T-Shirts und Softshelljacken, die mit Freude von einer Pilgergruppe entgegen genommen wurden, die unter gleichem Namen wie wir für den Frieden unterwegs ist.“

Veronika Drews-Galle

DAS PROJEKTTEAM

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



DAS PROJEKTTEAM

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- **Wolfgang Burggraf** Projektleitung, Personal und Trägerabstimmung
- **Veronika Drews-Galle** Projektleitung, Bau und Infrastruktur
- **Nele Hirsch und Kersten Knoerzer**
zusammen Teamleitung ab September 2016, Stellenanteil 2 x 25 %
- **Cornelia Brinkmann** Friedenspädagogische Leitung für Mai 2017, Stellenanteil 100 %
- **Gaby Weber** Friedenspädagogische Leitung ab Juni 2017, Stellenanteil 100 %
- **Carolin Holtmann** Friedenspädagogische Leitung ab Ende Mai 2017, Stellenanteil 50 %
- **Andrés Cacéres** International Volunteer, Stellenanteil 100 %
- **Paola Andrea Alape** International Volunteer ab August 2017, Stellenanteil 100 %
- **Maria Pfendt** Leitung Service ab Mai 2017, Stellenanteil 100 %
- **Ines Brünner** Mitarbeiterin Service ab Mai 2017
- **Ricarda Biernat** Mitarbeiterin Service ab Mai 2017

IMPROVISATIONEN IM PERSONALBEREICH

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



IMPROVISATIONEN IM PERSONALBEREICH

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

- „Von den in den Papieren benannten Personen trafen wir zunächst verbindlich nur auf die hauptamtliche Leiterin des Cafébetriebes, Maria alias ‚Maja‘ Pfendt.“

Otto Adomat

- „Insgesamt lässt sich sagen, dass die Anstellung von Hauptamtlichen seitens des Vereins für Friedensarbeit (2 Vollzeitstellen) nicht die erwünschte Stabilität in der Leitung des Projektes #Friedenswege brachte.
- Ein Grunddilemma war bereits in der Empfehlung der Konferenz für Friedensarbeit angelegt, die zwei Hauptamtliche als kontinuierliches Gegengewicht der Friedensarbeit zu den regelmäßig anwesenden beiden Hauptamtlichen der Militärseelsorge vorsah.“

Wolfgang Burggraf

AUF FRIEDENSWEGEN UNTERWEGS WAREN...

EVANGELISCHE FRIEDENSARBEIT

20.-22.05.: Jenny Beier Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Renke Brahms Konferenz für Friedensarbeit; Wolfgang Buff Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck; Veronika Drews-Galle Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Sigurd Rink Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 23.-30.05.: Jenny Beier Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Wolfgang Buff Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck; Alexander Franke Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Veronika Drews-Galle Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Michael Rohde Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 30.05.-06.06.: Veronika Drews-Galle Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Christoph Münchow Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden. 06.06.-13.06.: Claudia Mucha Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Armin Wenzel Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Holger Windisch Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 13.06.-20.06.: Wolfgang Buff Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck; Hans-Jürgen Frank Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Gerhard Kern Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Peter Schmidt Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 20.06.-27.06.: Ulrike Laubsch Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Christoph Münchow Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden; Anne Peters-Rahn Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 27.06.-04.07.: Kordula Aretz Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Walter Linkmann Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Marcus Stueckroth (+ weitere MA tageweise), Friedenskreis Halle. 04.07.-11.07.: Michael Reis Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Horst Scheffler Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden; Roger Töpelmann Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 11.07.-18.07.: Sven Behnke Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Wolfgang Buff Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck; Waltraud Liekefett Ökum. Forum Christlicher Frauen; Barbara Reichert Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Erika Tipke Ökum. Forum Christlicher Frauen. 18.07.-25.07.: Eva Hadem Ev. Kirche in Mitteldeutschland; Mona Hammer Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Inga Troue Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 25.07.-01.08.: Stefan Boldt Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Eva Hadem Ev. Kirche in Mitteldeutschland; Ulrike Laubsch Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 01.08.-08.08.: Otto Adomat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Sandra Albert-Vötsch Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Dieter Meimbress (VfF) Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers. 08.08.-15.08.: Anja Apel Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Jürgen Roth & Andreas Kölling Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Christoph Münchow Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden. 15.08.-22.08.: Martin Hüfken Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Lutz Krügener Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers; Walter Linkmann Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 22.08.-29.08.: Christian Brehme EAK, Lippische Landeskirche; Christian Kahlert Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 29.08.-05.09.: Sven Groth Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Horst Scheffler Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden; Carsten Süßerkrüb Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. 05.09.-10.09.: Dietrich Götsching Netzwerk Friedenssteuer; Alexander Liermann Ev. Seelsorge in der Bundeswehr; Martin Rambow Netzwerk Friedenssteuer; Gerlinde Rambow Netzwerk Friedenssteuer; Brunhilde Stötzner Netzwerk Friedenssteuer.

EVANGELISCHE **FRIEDENSARBEIT**



Ein großer Dank gilt allen, die an #Friedenswege mitgearbeitet und dieses gemeinsame Erlebnis möglich gemacht haben, die sich eingebracht haben mit Zeit und anderen Ressourcen, mit Ideen und konstruktiver Kritik, in der Vorbereitung wie auch vor Ort in Wittenberg!